



Hahnenkamm Echo

Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim - Westheim - Gnotzheim

Jahrgang 2019

Ausgabe Oktober

Nr: 10/2019

Abfuhrtermine Markt Heidenheim und Gemeinde Westheim im Oktober					
	07.10.	14.10.	21.10.	28.10.	
Restmüll (Montag, 14-tägig)					
Biotonne (Montag, wöchtl.)					
	Papiertonne: Donnerstag, 10.10.2019				
	Gelber Sack: Freitag, 18.10.2019				

Abfuhrtermine Markt Gnotzheim im Oktober						
	05.10.	07.10.	14.10.	18.10.	21.10.	28.10.
Restmüll Freitag, 14-tägig)						
Biotonne (Montag, wöchtl.)						
	Papiertonne: Donnerstag, 24.10.2019					
	Gelber Sack: Mittwoch, 09.10.2019					

Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm mit den Gemeinden Heidenheim, Westheim und Gnotzheim

Mitteilungsblatt November

Veranstaltungen, Termine und Berichte von Vereinen und gemeindlichen Institutionen für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im November sind bis zum **15. Oktober 2019** den Bürgermeistern oder direkt bei der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm einzureichen. Danach eingegangene Nachrichten können sonst leider nicht berücksichtigt werden.



Markt Heidenheim

1. Bürgermeisterin: **Susanne Feller**
 2. Bürgermeister : **Rainer Rebelein**
 3. Bürgermeister : **Gerhard Neumeyer**
Gemeinderäte:

Bachbauer Martin, Bayerköhler Gerhard, Ebert Reinhard, Eisen Helmut, Engelhard Markus, Heiß Ernst, Kröppel Heinz, Kühnel Gerhard, Nährer Dietmar, Naß-Huber Rosina, Reulein Benjamin, Schäfer Rainer

Amtsstunden: nach Vereinbarung
Bürgersprechstunde jeden Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr, nach Vereinbarung.
 Telefon Rathaus Heidenheim: 09833/981345
 Internet: www.markt-heidenheim.de
 Mail: bgmhdh@hahnenkamm.de



Gemeinde Westheim

1. Bürgermeister: **Helmut Schindler**
 2. Bürgermeister: **Herbert Weigel**
 3. Bürgermeister: **Werner Schülein**
Gemeinderäte:

Bachmann Gert, Holnsteiner Michael, Laubensdörfer Frieder, Meyer Erich, Pfitzinger Jochen, Meyer Tobias, Scherer Marco, Schülein Thomas, Seitz Ursula, Steinhöfer Markus

Amtsstunden: jeden Dienstag von 19:00 bis 20:30 Uhr
 Telefon Rathaus Westheim: 09082/2593
 Telefon VGem: 09833/981330
 Internet: www.westheim.info
 Mail: westheim@hahnenkamm.de
bgm@westheim.de



Markt Gnotzheim

1. Bürgermeister: **Josef Weiß**
 2. Bürgermeister: **Thomas Schmal**

Gemeinderäte:

Bock Hermann, Brattinger Anton jun., Kamm Lothar, Pawlicki Jürgen, Remberger Florian, Stöckelhuber Heribert, Wagner Uwe

Amtsstunden: jeden Montag von 18:00 bis 19:30 Uhr
 Telefon Rathaus Gnotzheim: 09833/988180
 Telefon VGem: 09833/981330
 Internet: www.gnotzheim.de
 Mail: weiss.jos@t-online.de



Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim - Westheim - Gnotzheim

Betreuung für ältere Dame in Spielberg gesucht

Für eine ältere Dame in Spielberg wird ab Oktober 2019 eine liebevolle Betreuung in den Abendstunden (4 Werktage) gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Tel. 0160/4686434.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2019 des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gnotzheimer Gruppe

Nachstehend wird, gemäß Art. 24 Abs. 1, Art. 41 Abs. 1 KommZG, Art. 65 Abs. 3 GO, die Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gnotzheimer Gruppe für das Haushaltsjahr 2019 bekannt gemacht. Das Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen, als zuständige Aufsichtsbehörde, hat mit Schreiben vom 19.08.2019 Az. 20-941-ZV04 festgestellt, dass diese nicht zu beanstanden ist.

Ab dieser Bekanntmachung liegen der Wirtschaftsplan eine Woche lang und die Haushaltssatzung während des Wirtschaftsjahres 2019 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes, Reutbergstr. 34, 91710 Gunzenhausen, öffentlich zur Einsicht auf.

DIGITAL UND REGIONAL
Eine Initiative der Hochschulen
in Bayerisch-Schwaben

Hochschulzentrum
Donau-Ries in Nördlingen

BACHELOR SYSTEMS ENGINEERING

Digital und regional in Teilzeit
studieren:

- dual
- neben dem Beruf
- mit vertiefter Praxis

zusammen mit einem ansässigen
Unternehmenspartner

info@digital-und-regional.de
www.digital-und-regional.de

Infoabend
24.10.2019, 17:30 Uhr
Hochschulzentrum
Donau-Ries
am TCW
Emil-Eigner-Str. 1
86720 Nördlingen

Ausgezeichnet vom VDMA

Preis für herausragende Lehre 2018

**MASCHINEN
HAUS 2017**

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst

Hochschule
Augsburg
University of Applied Sciences

Hochschule
Kempten
University of Applied Sciences

HNU HOCHSCHULE NEU-ULM
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Die alten Fingersägen – es gibt sie immer noch

Unverwüstlich, aber nicht unbedingt sicher – gemeint sind die alten Tischkreissägen, die immer wieder mal in einem Stadel auftauchen. Der Opa nimmt sie noch gerne her und warum soll man für das bisschen Brennholz-, Abfallholz- oder Lattenschneiden eine Neue kaufen?

Da es durch die alten Kreissägen und ihre unzureichenden Schutzvorrichtungen zu Verletzungen und auch Amputationen kommt, ist eine Neuanschaffung zwingend notwendig. Die Sägen müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die eigene Gesundheit und körperliche Unversehrtheit verlangen das.



Die Sicherheitsberater der SVLFG beraten Sie gerne zum Thema „Neue Brennholztechnik und Neuerungen bei Kreissägen“.



Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

Und immer wieder die Leiter...

In kurzer Zeit ereigneten sich zwei schwere Unfälle mit Leiterbeteiligung mit ähnlichem Ablauf und Ausgang – selbst als erfahrener Unfallermittler ist man da überrascht. In beiden Fällen standen die Betroffenen in drei bis fünf Meter Höhe auf der Leiter, die an einen Stamm angelegt war. Sie versuchten mit der Kettensäge jeweils einen stärkeren Ast abzusägen.

Beim ersten Unfall hielt sich der Landwirt mit der linken Hand an einem Ast fest, um mit der rechten Hand die Motorsäge hoch zu schwingen. Dabei brach der Ast ab und der Landwirt stürzte aus ca. 3,5 m Höhe rücklings auf das Betonpflaster, wobei er sich schwer am Ellenbogen verletzte.

Unfall Nummer zwei ereignete sich, nachdem der ältere Landwirt in ca. 5 m Höhe einen größeren Ast angesägt hatte und bereits am Absteigen war. Der Ast brach plötzlich ab und schwang nach innen zum Stamm bzw. Richtung Leiter und schlug so den Landwirt von der Leiter. Fazit: fünffacher Beckenbruch und multiple Frakturen an Lendenwirbelkörpern.

Beide Unfälle hätten so nicht passieren müssen, stimmten beide Landwirte bei der Unfalluntersuchung zu. Ein Hochentaster oder ein Frontlader mit Arbeitskorb wären zwei Alternativen gewesen.

Die Sicherheitsberater der SVLFG beraten Sie gerne zum Thema „Sicheres Arbeiten in der Höhe“ und „Weg von der Leiter!“

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft

für Landshut: Telefon: 0561-785 13631

für Augsburg und München: Telefon: 0561-785 13172

für Bayreuth und Würzburg: Telefon: 0561-785 13480).



Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim - Westheim - Gnotzheim

Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen Informationskampagne: Bioabfall richtig trennen

11.625 Tonnen Bioabfall wurden über die rund 25.500 Biotonnen im Jahr 2018 in Weißenburg-Gunzenhausen eingesammelt. Damit entfallen circa 123 Kilogramm Biogut jährlich auf einen Landkreiseinwohner. Doch der Bioabfall wird nicht verbrannt, wie etwa der Rest- und Sperrmüll, er wird in einem Verrottungsprozess dem natürlichen Kreislauf zurückgeführt. Damit nehmen die kompostierbaren Abfälle im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen einen hohen Nachhaltigkeitsfaktor ein. Die Entsorgungsfahrzeuge, die das Biogut einsammeln, werden nun mit einem Detektor ausgestattet, der den Bioabfall ergänzend zu den Sichtkontrollen durch die Müllwerker, auf Störstoffe analysiert. „Der Detektor weist auf Fehleinwürfe hin“, erläutert der Leiter der Abfallwirtschaft Michael Hufnagel vom Landratsamt. „Zusätzlich werden die Biotonnen ab September mit einem Informationsanhänger versehen, damit wollen wir die Bürgerinnen und Bürger aufklären, welche Abfälle über die Biotonne entsorgt werden dürfen und welche eben nicht“, so Michael Hufnagel weiter. Finden sich auch weiterhin Störstoffe in den Biotonnen, werden die Nutzer zukünftig mit gelben und roten Anhängern an der Biotonne auf den Missstand aufmerksam gemacht. Bei einmaliger, geringfügiger Fehlbefüllung mit Störstoffen wird die Tonne zunächst noch geleert und mit der „Gelben Karte“ versehen. Der gelbe Anhänger informiert über die falsche Nutzung der Biotonne. Bei erheblichem Störstoffanteil wird die Biotonne nicht geleert und mit einer „Roten Karte“ gekennzeichnet. Der betroffene Nutzer hat dann die Möglichkeit, den Inhalt seiner Tonne nachzusortieren oder gegebenenfalls als Restmüll zu entsorgen. Das Landratsamt will mit der Informationskampagne die Qualität des Bioabfalls dauerhaft verbessern und den Eintrag von Mikroplastik in die Umwelt reduzieren. Doch was genau passiert mit unserem Apfelbutzen, den Eierschalen oder verdorbenen Lebensmitteln und warum ist die richtige Trennung so wichtig?

Der Weg des Bioabfalls – vom Apfelbutzen zur Erde

Der Inhalt der Biotonnen landet auf dem Kompostwerk der Firma T+E in Bechhofen und wird dort innerhalb von etwa zehn bis zwölf Wochen zu Kompost weiterverarbeitet. Es handelt sich dabei um einen natürlichen Recyclingprozess, ohne zusätzlichen Einsatz von Wasser, Energie oder anderen Stoffen. In Erdenwerken wird der Kompost dann zu Blumenerde verarbeitet und im Biolandbau als natürlicher Dünger und Bodenverbesserer eingesetzt. Die Nährstoffe, die in organischen Abfällen wie zum Beispiel Obst- und Gemüseresten stecken, gelangen so wieder in die Umwelt. In Bechhofen entstehen aus einer Tonne nassem Bioabfall rund 450 Kilogramm nach Erde duftender Kompost. Der Kompost von T+E ist sehr hochwertig und mit dem RAL-Gütezeichen zertifiziert. Dabei unterliegt der Humus der ständigen Überwachung durch die Bundesgütegemeinschaft Kompost.

Nur sortenreiner Bioabfall wird zu Qualitätskompost

Ein guter Qualitätskompost kann aber nur aus sortenrein gesammelten Bioabfällen entstehen. Plastiktüten, Glas, Metall oder Restmüll können biologisch nicht abgebaut werden. Verunreinigter Bioabfall kann zu keinem brauchbaren Kompost verwertet werden. Fremdstoffe müssen mit hohem technischen und wirtschaftlichen Aufwand aussortiert werden. Mikroplastik zum Beispiel kann niemals vollständig aussortiert werden, und gelangt über den Kompost wieder in die Umwelt. Die Qualität, Verwertungsmöglichkeiten und unsere Natur und Umwelt leiden darunter stark.

Kein Plastik in die Biotonne

Auch wenn es vielleicht verlockend ist, zum Sammeln der Küchenabfälle Plastiktüten zu verwenden, ist jedem klar: aus Plastik wird nie verwertbarer Humus. Auch die Bio-Sammeltüten verunreinigen den Bioabfall, da sie nicht eindeutig von Plastiktüten unterschieden werden können. Außerdem verrotten sie nicht innerhalb der nur zehn bis zwölf Wochen andauernden Kompostierungsphase. Nach wie vor erweisen sich alte Zeitungen oder Bäckertüten ideal zum Einwickeln feuchter Küchenabfälle und damit zum Entsorgen in der Biotonne.

Zur Biotonne

Wo in anderen Kommunen noch darum gekämpft wird, endlich eine Biotonne einzuführen, kann der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen hier bereits auf eine 25-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Bereits im Jahr 1995 wurde die braune Tonne als weiteres Entsorgungs- und Verwertungssystem eingeführt. Inzwischen ist es für über zwei Drittel aller Haushalte im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen selbstverständlich, Küchen- und Gartenabfälle über die Biotonne zu entsorgen. Damit hat sich die braune Tonne zu einem festen Bestandteil der Kreislaufwirtschaft des Landkreises entwickelt.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich lade Sie ganz herzlich zur **Hechlinger Kirchweih** ein, die dieses Jahr vom **11. - 14. Oktober 2019** stattfindet. Der Festgottesdienst beginnt um 10:00 Uhr in der evangelischen Pfarrkirche St. Lucia und Ottilie. Auf dem Dorfplatz gibt es wieder Fahrgeschäfte und Buden für die Kinder und der Forellenhof sowie das Sportheim sind gerüstet, um die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten zu verwöhnen.

Die **Hohentrüdingen** feiern ihre Kirchweih vom **25. - 28. Oktober 2019** im Feuerwehrhaus. Die Bewirtung hat Frau Nicole Vierheller übernommen. Der **Jubiläumsgottesdienst zum 200-jährigen Kirchweih-Jubiläum** mit dem ehemaligen Regionalbischof Christian Schmidt findet um 09:30 Uhr statt.

Auch sonst gibt es wieder verschiedene Veranstaltungen bei uns im Gemeindegebiet, zu denen ich Sie ganz herzlich einlade.

Die Bauarbeiten in der Ostheimer Straße in Heidenheim beginnen durch Verzögerungen bei der Prüfstatik erst ab 28. Oktober 2019. Für den Neubau der Zentralkläranlage in Hechlingen a. See wird am 07. Oktober 2019 mit dem Erdaushub begonnen.

Noch einen goldenen Oktober und eine schöne Zeit wünscht

Ihre

Susanne Feller
1. Bürgermeisterin

Festdamen FFW Heidenheim

Aufgrund mehrerer Nachfragen haben wir uns dazu entschieden, jungen Heidenheimerinnen erneut die Möglichkeit zu geben, eine unserer Festdamen zu werden.

Unser 150-jähriges Jubiläum findet vom **21. - 24. Mai 2021** statt. Bereits im Vorfeld besucht Ihr gemeinsam mit uns verschiedene Veranstaltungen und repräsentiert dabei die Heidenheimer Feuerwehr. Um das Jugendschutzgesetz einzuhalten, müssen alle Festdamen an unserem Jubiläum mindestens 16 Jahre alt sein.

Wer noch Interesse hat, darf sich bis Ende November gerne bei unserem Festausschussvorsitzenden Martin Kröppel, Tel. 0151/67507460, melden.

FFW Heidenheim

Freibad Heidenheim

Manfred Schenk bedankt sich ganz herzlich bei allen Badegästen und Helfern für die erfolgreiche Badesaison und die ihm überreichte Spende.



Dorferneuerung Degersheim 2 - Markt Heidenheim Ladung zur Erläuterung des Wertermittlungsergebnisses u.a.

Bekanntgabe

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Degersheim 2 gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden zu einer Teilnehmerversammlung geladen, in der den Teilnehmern die Ergebnisse der Wertermittlung erläutert werden und außerdem ein Bericht über den Stand des Verfahrens und eine Aufklärung über die Neuordnung des Verfahrensgebietes gegeben wird. Anschließend besteht Gelegenheit zu allgemeiner Aussprache.

Die Versammlung findet statt am:

Montag, 07. Oktober 2019 um 19:30 Uhr

Ort: Alte Schule Degersheim, Herrengasse 5, 91719 Heidenheim.

Hierzu ist eine Ladung der Teilnehmergeinschaft in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Ringstraße 12, 91719 Heidenheim vom 20.09.2019 mit 06.10.2019 niedergelegt, die dort während der Dienststunden eingesehen werden kann. Die Niederschrift über die Grundsätze der Wertermittlung und die Wertermittlungskarte (3 Teile), welche die Ergebnisse der Wertermittlung enthält, liegen anschließend an die Versammlung zwei Wochen bis zum 22.10.2019 in oben genannten Stellen während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Hinweis

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung aller Grundstücke, nicht nur der eigenen, können während der Zeit der Niederlegung der Niederschrift und der Wertermittlungskarten beim Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft Degersheim 2 (Postanschrift: Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Postfach 6 19, 91511 Ansbach), „s c h r i f t l i c h“ vorgebracht werden.

gez. Susanne Feller, 1. Bürgermeisterin

VHS Heidenheim

Herzliche Einladung ergeht zu nachstehenden VHS-Kursen im Oktober:

Mittwoch, 02. Oktober 2019 von 18:00 - 21:00 Uhr: **Herbstkränze binden** mit Sigrid Beyhl im Kloster Heidenheim. Kursgebühr 16,50 €, ermäßigt 12,50 €.

Donnerstag, 10.10.2019 - 20.02.2020, 14-tägig, jeweils von 19:00 - 21:00 Uhr: **Heidenheimer Handarbeitskreis** mit Susanne März und Angelika Jant. Kursgebühr 30,00 € für alle 10 Termine.

Anmeldungen nehmen Frau Angelika Jant, Tel. 09833/255 und Frau Petra Schroth, Tel. 09833/282 entgegen.

Für Bürgerinnen und Bürger von Heidenheim mit Ortsteilen gelten jeweils die ermäßigten Kursgebühren.

Die Volkshochschule bittet die **Interessenten für die Kurse, sich zeitnah anzumelden**, um der VHS und den Dozenten eine gewisse Planungssicherheit zu geben. In der Vergangenheit mussten Kurse wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden, drei Tage vor dem eigentlichen Kurs hätten sich dann aber doch noch kurzentschlossen Teilnehmer angemeldet. Dies ist sehr schade für die Verantwortlichen.

Oktober-Stammtisch Schützenhaus Heidenheim

Der monatliche Stammtisch findet am **Freitag, 11. Oktober 2019** ab 19:00 Uhr statt. Wir hoffen wieder auf viele Gäste und gute Gespräche. Ob Frau oder Mann, jung oder alt, Mitglied im Verein oder nicht, ganz egal, bei uns ist jeder willkommen. Wir sind den bisherigen Gästen dankbar, dass sie das neue Angebot in Heidenheim so gut annehmen. Wir haben schon sehr viele positive Reaktionen bekommen. Überzeugt Euch einfach selbst.



Gräben putzen im Oktober - Aushub abzugeben

Die Gemeinde Heidenheim lässt im Oktober in Hohentrüdingen, Rohrach und Hechlingen a. See die Gräben putzen und fragt, welche Landwirte bereit sind, den Grabenaushub abzunehmen und abzufahren. Interessenten möchten sich baldmöglichst im Bauamt der VGem Hahnenkamm, Tel. 098339813-34 melden.

Weihnachtsbaum gesucht

Die Gemeinde Heidenheim sucht für den Marktplatz in Heidenheim einen Weihnachtsbaum. Wenn jemand einen geeigneten Baum zur Verfügung stellen möchte, bitten wir um Kontaktaufnahme mit 1. Bgm. Feller, Tel. 09833/9813-45.

Gartenabfälle im Wald entsorgen: Bußgeld möglich

Die Pflanzenabfallverordnungen der Bundesländer geben vor, wie Gartenabfälle zu entsorgen sind. Wer sich nicht daran hält und sie z.B. im Wald oder in freier Natur ablädt, kann mit einem Bußgeld bestraft werden. Die Höhe richtet sich nach der Menge der Abfälle und nach dem jeweiligen Bundesland. Meist wird für die Entsorgung einer kleinen Menge, zum Beispiel eines Eimers voller Gartenabfälle, eine Summe in zwei- bis dreistelliger Höhe fällig. Bei größeren Ladungen bis hin zur Lastwagenfuhrer kann das Bußgeld entsprechend höher ausfallen. Bei besonders großen Mengen können sogar mehrere Tausend Euro zu zahlen sein. In Bayern können nachstehende Bußgelder erhoben werden:

Pro Eimer:	10,00 - 35,00 €
Pro Kofferraum:	50,00 €
Lastwagenfuhrer:	80,00 - 320,00 €
Menge darüber:	320,00 - 1.300,00 €

Daher: Bringen Sie Ihr Grüngut zur gemeindlichen Grüngut-Sammelstelle in Heidenheim. Hier besteht die Möglichkeit, das Grüngut kostengünstig zu entsorgen. Die Sammelstelle ist jeweils von April - November jeden Samstag von 11:30 - 13:00 Uhr geöffnet.

„Ballonglühn“ am Hahnenkammsee 2020

Für nächstes Jahr, voraussichtlich im August, ist am Hahnenkammsee wieder ein „Ballonglühn“ angedacht. Da mit einem großen Besucheransturm zu rechnen ist, sind alle Vereine aufgerufen, die sich vorstellen könnten, das Event mit einem „Verpflegungsangebot“ zu bereichern.

Interessenten möchten sich bitte bei 1. Bgm. Feller melden.

Neu in Heidenheim: Polsterwerkstatt „Kanapee“

Ab sofort ist in der Ringstraße 5 in Heidenheim die Polsterwerkstatt „Kanapee“ von Franziska Höhenberger für Sie geöffnet. Termine können Sie telefonisch unter der Nummer 09833/82 40 131 vereinbaren.

Hi, auf geht's zum Oktoberfest in der Alten Turnhalle

Am **Samstag, 19. Oktober 2019** um 20:00 Uhr findet in der Alten Turnhalle in Heidenheim das diesjährige Oktoberfest statt. Hierzu lädt der Faßbierclub Heidenheim herzlichst ein.

Alleinunterhalter Alex sorgt für gute Stimmung, für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.



Markt Heidenheim



Hechlingen
am See



Hohentriidingen



Degersheim
u. Rohrach



Herbstfest mit Feuerwerk

Der Jugendraum Heidenheim und die Fesdamen der FFW Heidenheim laden herzlich zum Herbstfest mit Feuerwerk am **Samstag, 05. Oktober 2019** um 19:00 Uhr in der Schreibergasse/am Berg in Heidenheim ein. Das Feuerwerk ist für ca. 21:45 Uhr geplant. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung!

Landfrauen Heidenheim

Herzliche Einladung ergeht zu unserer Sonntagsfahrt am **06. Oktober 2019**. Sie wird uns dieses Mal nach Bayreuth führen. Hier werden uns Waltraud und Gerhard Grillenberger durch den Tag begleiten.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

09:00 - 10:00 Uhr	Gottesdienst in der Katharina-von-Bora-Kirche in Bayreuth
10:00 - 11:15 Uhr	Stehempfang
11:30 - 12:15 Uhr	Markgräfliches Opernhaus - Filmvorführung
12:30 - 14:00 Uhr	Mittagessen
14:00 - 16:00 Uhr	Stadtführung mit dem Bus in und um Bayreuth
16:20 - 16:50 Uhr	Besuch in Reislas bei Familie Busch
17:00 - 18:30 Uhr	Abendessen im Gasthaus Busch in Kemnath

Der Fahrpreis beträgt bei einer Teilnehmerzahl von 35 Personen 29,00 €/Person. Gertraud Wittmann würde sich freuen, wenn viele mitfahren.

Landfrauen Heidenheim

Herzliche Einladung ergeht zur Einkaufs- und Bildungsfahrt der Landfrauen Heidenheim am **Freitag, 08. November 2019**.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

08:30 - 10:30 Uhr	Führung Adrian Genussmanufaktur in Waldburg-Hannover
11:15 - 13:15 Uhr	Mittagessen und Besichtigung Schaukäserei Vogler in Gospoldshofen
15:15 - 16:45 Uhr	Besichtigung Champignonzucht Schmaus in Pöttmes
17:30 - 19:30 Uhr	Besuch Outlet-Center Zott in Asbach-Bäumenheim mit 3-Gänge-Abendmenü und Möglichkeit zum Einkauf

Der Fahrpreis pro Person liegt bei 38,00 € und ist bei der Anmeldung bei Frau Gertraud Wittmann, Tel. 09833/894 zu entrichten.

Wenn Stille zum Gebet wird - Schritte auf dem kontemplativen Weg



Kontemplation bedeutet „Innere Ausrichtung“ oder „Inneres Schauen“ und bewirkt „eins werden“ (F. Jalics). Es gibt eine lange Tradition darin im Christentum, bekannt als „Jesusgebet“ oder „Herzensgebet“. In diesem Einführungskurs erspüren wir in verschiedenen Schritten, was die eigene Seele in diese Ausrichtung bringt und darin stärkt. Der Kurs beinhaltet eine schrittweise Anleitung, stilles Sitzen auf dem Stuhl, Hocker oder Kissen (2 mal 25 min) und einen Austausch in der Gruppe. Gern können Einzelgespräche vereinbart werden, während der Woche sind die Teilnehmer/innen eingeladen, eine Zeit des Übens zu finden. Seminarleiterin ist Frau Marille Neufanger.

Termine: Freitag, 25. Oktober, 01. November, 08. November, 15. November, 22. November und 29. November 2019

Beginn: jeweils 19:00 Uhr

Ende: jeweils 20:30 Uhr

Gebühr: 10,00 € pro Termin, gesamt: 50,00 €

Anmeldungen bitte bis **18. Oktober 2019** im Kloster Heidenheim, Tel. 09833/7709888,

E-Mail: seminare@kb-hdh.de



Einladung zur Kirchweih



Freitag, 11. Oktober 2019

- ab 17:00 Uhr: Beginn Kirchweih im Sportheim
- 16:45 Uhr: U9 JSG FSV Hechlingen gegen 1. FC Markt Berolzheim
- ab 17:30 Uhr: „warme Küche“ mit Bratwürsten, Krautfleisch, Schnitzel u. Cordon Bleu
- ab 20:30 Uhr: Unterhaltungsmusik mit „Eddy und Olli“



Sonntag, 13. Oktober 2019

- 13:00 Uhr: 2te Mannschaft gegen ESV Treuchtlingen 2
- ab 13:30 Uhr: Zwickte
- 15:00 Uhr: 1te Mannschaft gegen ESV Treuchtlingen
- ab 17:00 Uhr: "warme Küche" mit Bratwürsten u. Schnitzel



Aufbau Kirchweih: Donnerstag, 10. Oktober ab 18:30 Uhr

Vorankündigungen:

- 01. November 2019:** Donau-Rieser-Schafkopfcup im Sportheim
Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:00 Uhr
- 23. November 2019:** Schafkopfturnier im Sportheim

***Auf Euer Kommen freuen sich der
FSV und die Kapellenschützen!!!***

Zu einem ganz besonderen Diavortrag unter dem Motto:

Faszination Berge – Südtirol – Dolomiten

laden wir Sie recht herzlich ein.

Termin: Samstag, 02. November 2019 – 18:00 Uhr, im Foyer Kloster Heidenheim – Eingang über die Klosterpforte.

Referent ist Fotomeister Harald Braun aus Gunzenhausen. Er zeigt die Vielfaltigkeit der Landschaft und der Jahreszeiten in Südtirol und den Dolomiten. Südtirol ist zu jeder Jahreszeit eine Schatzkammer beglückend schöner Landschaften. Naturbelassene Haine mit uralten Edelkastanien sowie mit viel Liebe gepflegte Obst- und Weingärten, bemerkenswerte Architektur und historische Kunstdenkmäler bestimmen die Vielfalt dieser Landschaft. Der tiefe Glaube, die damit verbundene Kultur der Musik stellen einen hohen menschlichen Charakter und Wert der Menschen in dieser Landschaft südlich des Brenners dar. Bepackt mit Rucksack, einer guten Brotzeit und guter Laune, führt der Referent die Besucher des Abends durch die Tallandschaften von Eisack und Etsch, hinauf auf die Almen und zahlreichen Gipfel der Dolomiten. Der Gesamtortrag ist in zwei Teile aufgeteilt und dazwischen gibt es natürlich eine richtige Tiroler Brettl Jausen. Der Unkostenbeitrag beträgt 12 Euro pro Person – wir bitten um Anmeldung unter Tel: 09833/7709888 oder 0152/01988658.





Liebenzeller Gemeinschaft - Vorankündigung Frauenfrühstück

Das nächste Frauenfrühstück der Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim findet am **Donnerstag, 07. November 2019** um 09:00 Uhr in der Alten Turnhalle statt. Referentin ist Frau Elisabeth Malessa aus Feuchtwangen zum Thema: „Brauchst du manchmal einen Engel?“.

Was ist los im Oktober

02.10.19	19:00	Zweckverband Kloster Heidenheim	Liturgisches Abendgebet im Münster
02.10.19	18:00-21:00	VHS Heidenheim	Kurs Herbstkränze binden
03.10.19	06:00-11:00	Fischereiverein Hahnenkamm	Raubfischangeln alle Gewässer
06.10.19		Landfrauen Heidenheim	Sonntagsfahrt nach Bayreuth
06.10.19	18:00	Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim	Gottesdienst
08.-17.10.19		Evang. Kirchengemeinde Heidenheim	Besuch einer Delegation aus Pennsylvania
10.10.19	19:00-21:00	VHS Heidenheim	Kursbeginn Heidenheimer Handarbeitskreis
11.-14.10.19		Markt Heidenheim	Kirchweih Hechlingen a. See
11.10.19	19:00	Kgl. priv. Schützengesellschaft Heidenheim	Stammtisch
13.10.19	18:00	Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim	Gottesdienst in Wolfsbronn
16.10.19	19:30	Markt Heidenheim	Gemeinderatssitzung
19.10.19	20:00	Faßbierclub Heidenheim	Oktoberfest in der Alten Turnhalle
20.10.19	14:00	Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim	Gottesdienst mit Kaffee und Kuchen
26.10.19	19:00	Veteranen- und Soldatenverein Heidenheim	Kameradschaftsabend im Gasthaus "Zur Rose"
25.-28.10.19		Markt Heidenheim	Kirchweih Hohentrüdingen
27.10.19	10:00	Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim	Brunch und Puppentheater
31.10.19	19:30	Gartenbau- und Heimatverein Degersheim	Weinfest im ehemaligen Schulhaus



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vom **03. bis 07. Oktober 2019** findet in **Hüssingen** die **Kirchweih** statt. Hierzu möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich einladen.

Am **Sonntag, 06. Oktober 2019** findet um 10:00 Uhr der Kirchweihgottesdienst statt. Um 14:00 Uhr wird der Posaunenchor Hüssingen am Dorfplatz ein Standkonzert geben.

Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr ebenfalls gut gesorgt.

gez. Herbert Weigel, 2. Bürgermeister

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am **Dienstag, 08. Oktober 2019** um 20:00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Westheim statt.

Bürgerversammlungen 2019

Ich möchte auf die diesjährigen Bürgerversammlungen in unserer Gemeinde hinweisen. Diese müssen laut Gemeindeordnung einmal im Jahr stattfinden. In den Versammlungen werde ich auf die gemeindliche Entwicklung und Aktivitäten im Jahr 2018 und 2019 eingehen. Die Bürgerversammlungen finden, wie bereits angekündigt, Ende Oktober/Anfang November, wie folgt statt:

- Ostheim:** **Freitag, 25. Oktober 2019** um 20:00 Uhr im neuen Gemeinderaum im ehemaligen Schulgebäude
- Hüssingen:** **Samstag, 26. Oktober 2019** um 20:00 Uhr im Gasthaus Wittlinger
- Westheim:** **Samstag, 02. November 2019** um 20:00 Uhr im Gasthaus Mambar

Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

gez. Herbert Weigel, 2. Bgm.

Abgabe von Silofolien an den Wertstoffhöfen

Agrarfolien (Silofolien) können noch bis 31.12.2019 kostenlos in unseren Wertstoffhöfen entsorgt werden. Danach fallen hierfür Kosten an.

Termine	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
03. - 07.10.2019		Kirchweih Hüssingen	
08.10.2019	20:00 Uhr	Gemeinderatssitzung im Rathaus	Gemeinde Westheim
13.10.2019	14:00 Uhr	Kinderbasar in der Mehrzweckhalle	Elternbeirat Kindergarten Westheim
25.10.2019	20:00 Uhr	Bürgerversammlung Ostheim, Gemeinderaum ehem. Schulgebäude	Gemeinde Westheim
26.10.2019		Schützenabend im Sportheim Ostheim	SV Rechenberg
26.10.2019	20:00 Uhr	Bürgerversammlung Hüssingen, Gasthaus Wittlinger	Gemeinde Westheim



Dorferneuerung Westheim III - Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes

Bekanntgabe

Die Teilnehmergeinschaft Westheim III hat den Flurbereinigungsplan erstellt. Der Anhörungstermin zum Flurbereinigungsplan findet am **30.10.2019** von 08:30 bis 11:30 Uhr in der VGem Hahnenkamm (Sitzungssaal im 1. Stock), Ringstraße 12, 91719 Heidenheim statt. Die Ladung zum Anhörungstermin zum Flurbereinigungsplan und die Bekanntmachung über den Zeitraum und Ort der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes nebst Hinweisen sind in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Ringstraße 12, 91719 Heideheim sowie im Rathaus der Gemeinde Westheim, Dorfplatz 3, 91747 Westheim, vom **15.10.2019 mit 29.10.2019** niedergelegt und können während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Abfindungskarte kann zusätzlich innerhalb von drei Monaten ab dem ersten Tag der Niederlegung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unter dem Link „Flurbereinigungsplan“ eingesehen werden (<http://www.landentwicklung.bayern.de/mittelfranken/137283/>).

gez. Herbert Weigel, 2. Bürgermeister

Neuer Betreuer für den Wertstoffhof Westheim

Ab sofort ist Herr Arnold Ruck für die Betreuung des Wertstoffhofes Westheim zuständig. Wenn Sie etwas entsorgen möchten und nicht wissen, wohin damit, kommen Sie einfach am Wertstoffhof vorbei und fragen. Es werden dort auch große Schachteln usw. angenommen.

Der Wertstoffhof ist jeden Samstag von 10:00 - 11:30 Uhr geöffnet.

Weschkdamer Lädla



Seit 26.8. hat das Weschkdamer Lädla eröffnet und wir, das Lädla-Team, freuen uns sehr über die überwiegend Positive Resonanz. Wir möchten für die Zukunft unseren Service weiter verbessern und bieten Euch organisatorisch folgendes an:

- größere Mengen bitte vorbestellen, entweder direkt im Laden, Bestellzettel in den Briefkasten am Laden (bis 16:00 Uhr) oder per WhatsApp unter 0177/7519244
- Vorbestellungen sind auch für Festlichkeiten, Veranstaltungen, Leichenschmaus o. ä. jederzeit möglich, auch sonntags
- es kann auf Rechnung bestellt werden

Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Samstag von 06:00 bis 12:00 Uhr. In dieser Zeit erreicht ihr uns unter 09082/9673700.

Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen und versuchen diese, wenn irgendwie möglich, umzusetzen.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch herzlich bei der Firma Schmidt, der Familie Rosenbauer und der Firma Schönamsgruber für die Unterstützung im Vorfeld bedanken.

Euer Lädla-Team



Erzeugung gestalten – Arten erhalten

Am Biodiversitätstag in Hüssingen erlebten Landwirte und Verbraucher gemeinsam, wie Biodiversität in der heimischen Landschaft aussehen kann. Der Treffpunkt Dorfplatz ist nicht nur für Ratsch und Tratsch geeignet, sondern auch als Startpunkt für einen Rundgang zum Thema Biodiversität durch Feld und Flur, den der vlf Gunzenhausen-Weißenburg und das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weißenburg gemeinsam organisierten. Begrüßt durch den 2. Bürgermeister und Landwirt Herbert Weigel und einen der vlf-Vorsitzenden, Martin Mutterer, startete eine Gruppe von Interessierten am 01. September zu einem Rundgang zum



Thema Artenvielfalt auf landwirtschaftlichen Nutzflächen rund um Hüssingen. Landwirte aus Hüssingen zeigten auf ihren Flächen unterschiedliche Anbaumöglichkeiten von Schutzstreifen, Zwischenfrüchten, alternativen Energiepflanzen und Dauerblühflächen. Vorgestellt wurden einige Beispiele und Anbauverfahren, die einen Beitrag zu Biodiversität sowie Boden- und Gewässerschutz bieten können.

Die besichtigten Anbauflächen des Biodiversitätstages gaben einen Einblick in die Vielfalt des Anbaus:

Erosions- und Gewässerschutzstreifen helfen, Erosion und Nährstoffeinträge in Oberflächengewässer zu vermeiden. Eine Vernetzung mit Wassergräben ist hier möglich. Das Grundwasser und die Flächen werden geschont (Fläche Familie Völklein).

Zwischenfruchtanbau ist eine Variante zur Nährstoffkonservierung über den Winter. Damit wird verhindert, dass Nitrateinträge ins Grundwasser gelangen. Außerdem werden so Blühflächen im Herbst geschaffen. Der Erhalt einer guten Bodenstruktur durch Einbringung von Biomasse und guter Durchwurzelung des Bodens dient der Förderung einer großen Regenwurmpopulation (Fläche Familie Weigel).

Silphie ist eine Anbaufrucht für Biomasse in der Biogaserzeugung. Silphie bietet als Dauerkultur einige Vorteile. Der Boden wird sehr gut durchwurzelt. Als Dauerkultur angelegt findet auf einer Silphiefläche keine Bodenbearbeitung während des Anbauzeitraums statt. Erosion wird so vermieden. Silphie stellt eine Blühfläche dar und hat damit für Insekten einen Vorteil gegenüber Getreide- und Maisanbauflächen. Der Silphieanbau kann auf Grenzertragsstandorten und erosionsgefährdeten Ackerflächen beim Anbau von Biomasse eine sinnvolle Ergänzung zur Auflockerung der Feldflur sein. Im Anbau von Silphie sind die Landwirte Völklein Pioniere im Landkreis. Sie wissen zu berichten: „Für den Anbau von alternativen Energiepflanzen braucht ein Landwirt viel Geduld, Erfindergeist und Durchhaltevermögen“ (Fläche Familie Völklein).

Wildpflanzen zur Biogaserzeugung schonen aufgrund des Erntetermins außerhalb der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeiten viele Wildtiere. Zudem sorgen diese Wildpflanzen aufgrund des vielfältigen Pflanzenbestandes für eine langwährende Blühdauer des Bestandes während der Vegetationszeit (Fläche Familie Völklein).

Magerrasen sind Flächen, die keine andere landwirtschaftliche Nutzung zulassen. „Die Schafhaltung ist ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft. Unwegsames Gelände wird gepflegt und die Schafe dienen durch ihr Fell als Taxi für den Aufbau einer zusammenhängenden Biotopfläche.“, veranschaulichte Diana Schmidt vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken. Werden Magerrasen nicht beweidet, verbuschen diese schnell und verdrängen die dort vorkommenden Gräser und Kräuter (Fläche der Gemeinde).

Martin Mutterer (vlf) fasste den gelungenen Tag zusammen: „Biodiversität ist ein Thema, das uns alle angeht - Privatgartenbesitzer, Kommunen und Landwirte. Wir alle können etwas für den Erhalt der Vielfalt unserer Natur tun. Sprechen Sie mit uns Landwirten, wenn Sie Fragen haben, und glauben Sie nicht alles, was in der Zeitung steht.“ Die Landwirte sind unverzichtbare Partner, wenn es darum geht, Vielfalt zu erhalten.

Ergänzende Angaben: Erzeugung gestalten – Arten erhalten

Im Rahmen der Naturoffensive Bayern hat das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Biodiversität als Schwerpunktthema für 2019/2020 gewählt. Informationen dazu unter <http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/209199/index.php>

Kontakt vor Ort: Erwin Schnitzlein, Wasserberater, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weißenburg, Telefon 09141 875-222, E-Mail erwin.schnitzlein@aelf-wb.bayern.de.



Vereinsausflug SKV Ostheim am 03.08.2019



Die Fränkische Schweiz war diesmal Reiseziel des Soldaten- und Kameradschaftsvereins Ostheim. Erste Station war das Areal um Burg Rabenstein (Gemeinde Ahorntal/bei Behringersmühle, Kreis Bayreuth). Ein Teil der Reisegruppe besuchte die in unmittelbarer Nähe zur Burg Rabenstein gelegene Sophienhöhle. Die Sophienhöhle zählt zu den schönsten, noch aktiven Tropfsteinhöhlen im süddeutschen Raum. Im Rahmen einer Führung konnten hier die über Jahrtausende entstandenen

Tropfsteingebilde, Stalagniten, wie der riesige „Millionär“, oder bis zu drei Meter lange Sinterfahnen besichtigt werden. Im Vorhöhlenraum wird zudem eines der vollständigsten Höhlenbärenskelette weltweit gezeigt. Der andere Teil der Ostheimer begab sich mit dem Besuch von Nordbayerns größten historischen Markt auf eine spannende Zeitreise zurück ins Mittelalter. Historische Gruppen aus ganz Deutschland lagerten hier vor der Kulisse der 800 Jahre alten Burg. Handwerker und Händler gaben Einblick in längst vergessene Berufe wie den des Drechslers, Baders, Schmieds, Löffelschnitzers oder den des Korbmachers. Im Anschluss nutzten viele Teilnehmer auch noch die Möglichkeit, im Rahmen einer sehr informativen Führung die Prunk-, Waffen- und Rittersäle der Burg zu besichtigen.

Nach einer gemütlichen Mittagspause im urigen Biergarten der Guttschenke oberhalb der Burg, führte die Fahrt dann weiter nach Grafenwöhr. Die US-Armee lädt hier jedes Jahr zum Deutsch-Amerikanischen Volksfest auf dem Truppenübungsplatz ein. Nach Überwindung der Einlasskontrollen staunten die Ostheimer über das dargebotene Programm und den Flair der Veranstaltung: Ein Vergnügungspark mit vielen Fahrgeschäften, Bierzelten, über 100 Ständen mit Souvenir- und Geschenkartikeln, deutsche und vor allem amerikanische Speisen, eine Oldtimer-Ausstellung sowie eine große Waffen- und Geräteschau der Bundeswehr und US-Armee waren dort die Höhepunkte des Volksfestes und boten insgesamt einen sehr interessanten Einblick in den „American Way of Life“.

Foto: Thomas Huber, Text: Roland Oberhauser

54. Gauschießen - Vereine aus der Gemeinde stark vertreten

Großes Engagement zeigten einige Vereine, die sich zum 54. Gauschießen des Schützengaus Hesselberg an den Ostheimer Schießständen einfanden. Der Ostheimer Schützenmeister Roland Peschke bedankte sich bei der Abschlussveranstaltung in der Westheimer Mehrzweckhalle bei allen Schützen für ihre Teilnahme und übergab die sogenannten Meistbeteiligungsprämien an die fleißigsten Vereine. Bei Vereinen bis einhundert Mitgliedern schickte der SV Königseiche Frankenhofen stattliche 34 Schützen ins Rennen, gefolgt von den HSG-Schützen aus Dinkelsbühl und dem SV Immergrün Langfurth. Besonders freuen durfte sich Schützenmeister Franz Josef Sand vom Patenverein Ornau, weil seine Schützen (53) mit dem SV Unterwurbach auf Platz 1 bei den Vereinen mit mehr als 100 Mitgliedern landete. Die Bergquell-Schützen aus Lentersheim (39) setzten sich auf Platz 3 der 29 Vereine umfassenden Liste. Mit jeweils 21 Jungschützen setzten der SV Unterwurbach und der SV Röckingen bei den Schülern/Jugendlichen verstärkt auf den Nachwuchs. Auch im



Nachwuchsbereich brillierte der Patenverein Ornau mit immerhin 18 Teilnehmern, der SV Meinheim schickte 11 junge Talente nach Ostheim. Dass man sich auf die Gemeindebürger nicht nur beim Besetzen von Arbeitsdiensten verlassen kann, zeigte das Engagement, das die Vereine der drei Ortsteile am Schießstand bewiesen. Mit 275 Teilnehmern stellten die Ortsvereine aus Hüssingen, Westheim und Ostheim über ein Viertel aller Schützen, obwohl die meisten FFWler, Posaunenbläser, Gartenbauer usw. mit Schießsport eigentlich nichts am Hut haben. Eigentlich hätten alle Ortsvereine einen kleinen Preis verdient, aber laut Reglement waren dafür nur die ersten drei Gruppen vorgesehen. Mit 64 "Hobby-Schützen" stellte der Posaunenchor Ostheim das größte Kontingent, die Sportler des SV Westheim stellten 49, die FFW Ostheim 38 die Villa-Rustica-Schützen Hüssingen 31 und der Posaunenchor Westheim 31 Teilnehmer.

Foto: Die Vertreter der fleißigsten Ortsvereine mit 2. Schützenmeister Jonas Seitz (li.) und 1. Schützenmeister Roland Peschke (re.)

Foto und Text: Frieder Laubensdörfer



54. Gauschießen - Könige gekürt

Mit der Proklamation der Könige fand das 54. Gauschießen des Schützengaus Hesselberg seinen Abschluss. Der Gastgeber, der SV Rechenberg Ostheim, hat dazu in die gemeindliche Mehrzweckhalle nach Westheim eingeladen, wo sich die erfolgreichen Schützen bei flotter Stimmungsmusik feiern lassen durften. Einhelliges Lob erntete SVR-Schützenmeister Roland Peschke mit seinem Team, Vereinsmitgliedern und zahlreichen weiteren Helfern, für die kurzfristige Zusage, das 54. Gauschießen in Ostheim auszurichten. Landrat Gerhard Wägemann, der stellvertretende Ansbacher Landrat Stefan Horndasch, MdL Manuel Westphal, Gauschützenmeister Wolfgang Rubensdörfer und 2. Bürgermeister Herbert Weigel bestätigten in ihren Grußworten die gelungene Arbeit der Gastgeber, die ohne freiwilliges, ehrenamtliches Engagement nicht möglich sei. Dass 1004 Schützen den Weg nach Ostheim gefunden hätten, dürfe sich der SVR als sein Verdienst anrechnen lassen. Für Roland Peschke, der wochenlang unter erheblicher Anspannung gestanden ist, fiel mit dem "Schlussakt" eine große Last von seinen Schultern. Sein Dank richtete sich deshalb vor allem an die vielen Freiwilligen, die ihre Freizeit in Arbeitsstunden investiert und damit abermals den großen Zusammenhalt innerhalb der Dorfgemeinschaft bewiesen hätten. Auch die Unterstützung durch Gauschützenmeister Wolfgang Rubensdörfer mit seinem Vorstandschafftsteam hob der Ostheimer Schützenchef explizit hervor. Dass die teilnehmenden Schützen auch hervorragende Ergebnisse ablieferten, zeigte ein Blick auf die Abschlusstabellen, die Gauschützenmeister Wolfgang Rubensdörfer zur Proklamation der Könige und ihrer Ritter präsentierte. Mit einem 20,3 Teiler sicherte sich Marco Schlicker (SV Königseiche Frankenhofen) die Königswürde bei den Herren. Markus Seybold (64,4 T., SV Mittleschenbach) und Marco Kreß (77,4 T., SV Unterwurbach) stellten sich als Ritter an seine Seite. Bei den Damen triumphierte Hanna Bühlmeier (24,5 T., (SV Frankenhofen) vor Jessica Schwab (26,8 T., SG Ammelbruch) und Sabine Horneber (28,2 T., Edelweiß Haslach). Simon Kleemann aus Lentersheim setzte mit einem 31,0 Teiler den besten Schuss bei den Junioren, gefolgt von Sophie Carl (78,1 T., Großohrenbronn) und Julia Rubensdörfer (100,9 T., SV Unterwurbach). Zur neuen Jugendkönigin ließ sich Johanna Hefner (59,1 T., Haslach) küren. Alina Bachbauer (113,5 T., Hechlingen) und Johanna Kreß (178,0 T., SV Unterwurbach) schafften es ebenfalls noch auf das Treppchen. Als sicherster Auflageschütze erwies sich Heinz Lang von der HSG Dinkelsbühl mit einem 29,4 Teiler. Unwesentlich schlechtere Treffer erzielten Lothar Jacholke (51,2 T.) und Karl Grüb (60,4 T.) aus Segringen. Mit der Luftpistole zeigte Dieter Schmelz (55,7 T., Ornbau) ein ruhiges Händchen, Gauschützenmeister Wolfgang Rubensdörfer musste sich mit einem 57,9 Teiler nur knapp geschlagen geben. Thomas Klein (85,0 T.) aus Oberschwanningen erreichte den dritten Platz in dieser Kategorie. Luca Rang (Dinkelsbühl), Juliane Drews (Wassertrüdingen) und Simon-Lucas Tararin (Dinkelsbühl) dominierten den Jugendwettbewerb bei den Bogenschützen. Bei den Erwachsenen durfte sich Markus Hahnenkamm (Gunzenhausen) die Königskette umhängen lassen. Björn Hammele (Wassertrüdingen) und Ramona Müller (Absberg) folgten auf den weiteren Plätzen.



Foto: Die Könige 2019 mit Wolfgang Rubensdörfer (li.) und Roland Peschke (re.)

Foto und Text: Frieder Laubensdörfer

Reinigungskraft

für Büroräume in Westheim gesucht

ca. 3 - 4 Std./Woche, Arbeitszeit/Stundenlohn nach Vereinbarung.

Tel. 09082/73-421 (Mo. – Do. 08:00 – 12:00 Uhr)

igi CONSULT GmbH, Oberdorfstr. 12, 91747 Westheim



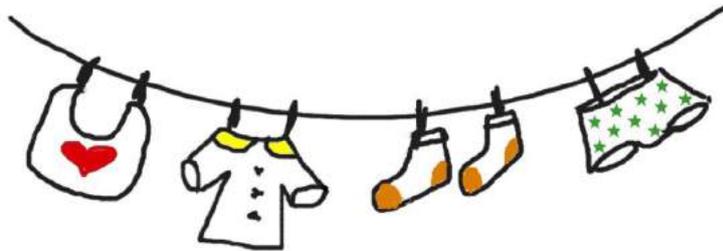
Gymnastikbeginn in Westheim

Ab Oktober finden wieder Gymnastikstunden in Westheim statt. Hiermit möchten wir, wie jedes Jahr, alle Interessierten recht herzlich einladen. Egal ob männlich, weiblich, jung oder alt, jeder kann mitmachen. Probiert es einfach aus.

Leitung: Petra Oberhauser,
Monika Schmidt
Ort: Mehrzweckhalle Westheim
Beginn: **08. Oktober 2019**,
immer dienstags
Uhrzeit: 19:00 – 20:00 Uhr

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung, Tel. 09082/96800 (Monika).

Wir freuen uns auf die neue Saison und auf Euer zahlreiches Kommen.



Liebe Eltern, Großeltern und
Freunde des Kindergartens Westheim,

der Elternbeirat des Kindergartens veranstaltet einen

Baby- und Kinderbasar (Selbstverkauf)

am 13. Oktober 2019

von 14.00 bis 16.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Westheim
mit Kaffee und Kuchenverkauf

Verkauft werden kann alles rund ums Kind. Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderwagen und und und. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf und die Standgebühren gehen auch diesmal wieder komplett an die Kinderkrippe und den Kindergarten und kommen so unseren Kindern zu Gute.

Wir benötigen auch diesmal dringend eure Unterstützung. Wer einen Kuchen für den Kuchenverkauf spenden kann, meldet sich bitte bei Katja Meierhuber 0170-3581023. Außerdem brauchen wir helfende Hände beim Auf- und Abbau und beim Kuchen- und Getränkeverkauf.

Wenn ihr weitere Infos braucht, gerne mithelfen oder euch zum Verkauf anmelden möchtet, dann meldet euch bei Petra Pfitzinger unter 09082-8785 oder Kindergarten-Elternbeirat@gmx.de

Danke für eure Unterstützung,

Euer Elternbeirat



Gigantische Sonnenblumen geerntet – Pflanzwettbewerb des Ostheimer Gartenbauvereins

Gigantische Sonnenblumen sah man in den letzten Wochen in manchen Ostheimer Gärten heranwachsen. Der Gartenbauverein hat nämlich im Frühjahr die Ostheimer Kinder zur Teilnahme an einem Pflanzwettbewerb aufgerufen und Sonnenblumenkerne an die jungen Gärtner verteilt, denn in diesem Jahr galt es, die längste Sonnenblume heranzuziehen.

Imposante Gewächse konnten schließlich, relativ gleichmäßig im Ort verteilt, bewundert werden. Manche entwickelten sich so prächtig, dass sie sogar mit einem Stab oder Stützpfehl vor Umknicken geschützt werden mussten. Nach vielen Monaten Pflege und Zuwendung wurden die Sonnenblumen jetzt geerntet, im Hof von Gartenbauvereinsvorstand Gerhard Seitz die Länge der Blumen gemessen und die erfolgreichen „Züchter“ mit kleinen Sachpreisen belohnt. Mit einer 328 cm langen Pflanze konnte sich Jule Kleemann den ersten Preis sichern. Lina (302 cm) und Maja Späth (297 cm), Franz Funk (286 cm), Laura Schneider, Johann Funk und Lars Schneider (jeweils 286 cm) folgten auf den weiteren Plätzen.



Insgesamt legten zweiundzwanzig junge Gärtner der „strengen Jury“ ihre Sonnenblumen zur Prämierung vor, wobei auch die kleinste mit 188 cm noch eine stattliche Größe maß. Zum Abschluss des Wettbewerbs lud der Gartenbauverein den Nachwuchs noch zum gemeinsamen Pizzaessen ein.

Foto: Die Nachwuchsgärtner mit Gerhard Seitz (hinten) und Vorstandschafskollegen.

Foto und Text: Frieder Laubensdörfer

Dorffest in Hüssingen



Alljährlich findet das Hüssinger Dorffest am 3. Sonntag im August statt. Im Vorfeld des 125-jährigen Gründungsfestes des Krieger- und Kameradschaftsvereins Hüssingen-Zirndorf gab es eine Tombola der Festdamen mit vielen tollen Preisen. Die Kindergottesdiensthelferinnen organisierten das Bastelprogramm für unsere Kleinsten.

Die Nahwärme Hüssingen konnte auf 10 Jahre erfolgreiche Wärmeversorgung zurückblicken. Während des Dorffestes konnten daher die Besucher die Technikräume der Familie Völklein besichtigen.

Das Fest begann mit dem Gottesdienst unter der Leitung von Frau Dekanin Kuhn, umrahmt vom Posaunenchor und der Singgemeinschaft. Der Abend klang mit Stimmungsmusik mit Musikant Lippi aus.

Foto und Text: Heinz Kipfmüller



Schiffahrt auf dem Main und Rokokogarten Veitshöchheim

Der VdK-OV Westheim lud auch in diesem Jahr wieder zum Ausflug ein und 51 Personen nahmen diese Einladung am 1. Samstag im September gerne an.

Auf der Fahrt nach Würzburg wurde anfangs mit sorgenvollem Blick über das Wetter spekuliert. Hält es wohl oder müssen doch die Regenschirme rausgeholt werden? Doch je weiter die Fahrt Richtung Norden ging, desto trockener wurde es. Unterwegs wurde durch die Vorstandschaft eine deftige Brotzeit an die Reisenden verteilt, die auch gerne angenommen und verzehrt wurde. Pünktlich traf



der Bus der Fa. Graf Reisen in Würzburg ein. Die wenigen Meter zum Anlegesteg „Alter Kranen“ konnten alle gut laufen und das Fahrgastschiff „Barbarossa“ wartete schon auf seine Gäste. Mainabwärts ging es dann gemütlich vorbei an Rebhängen und dem Kloster Oberzell nach Veitshöchheim. 45 Minuten später legte die „Barbarossa“ am Steg in Veitshöchheim an. Gleich gegenüber, im Gasthaus „Fischerbärbel“, war schon alles für die VdK'ler vorbereitet und das vorbestellte Essen wurde zügig serviert. Nachdem alle gesättigt waren, stand es jedem offen, den Aufenthalt in Veitshöchheim frei zu gestalten. Die meisten zog es natürlich zum Schloss und dem berühmten Rokokogarten.

Der Hofgarten Veitshöchheim ist einer der wenigen Rokokogärten, die im 19. Jahrhundert nicht der Schere zum Opfer fielen, genauer gesagt, dem damals modernen englischen Stil. Die Anlage wurde im 17. Jh. begonnen und unter Adam Friedrich von Seinsheim (1755-1779) zur Vollendung gebracht. Leider hat in den letzten Jahren ein Pilz 13.000 Buchsbäume geschädigt, was deutlich sichtbar war. Teilweise wurden die Buchsbäume bereits mit kleinbleibenden Eiben ersetzt und diese Pflanzaktion wird sich sicher noch 4 bis 5 Jahre hinziehen. Vor den Mainfrankensälen, in denen alljährlich der berühmte Veitshöchheimer Frankenfasching stattfindet, traf man sich anschließend, um die Rückreise anzutreten. Eine deftige Brotzeit im Gasthaus Klotz in Unteramprach rundete den Ausflug ab. Wie man im Bus hören konnte, war dies wieder ein gelungener VdK-Ausflug, ohne großen Stress und Hektik, der immer wieder gerne angenommen wird.

Foto und Text: Christine Früh



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Zweckverband zur Wasserversorgung der Gnotzheimer Gruppe führt derzeit mit der Firma Grillenberger Sanierungsarbeiten der Trinkwasserleitung im Bereich der Spielberger Straße in Gnotzheim durch. Diese Arbeiten dienen zur langfristigen Sicherstellung der Versorgung der Einwohner mit einwandfreiem Trinkwasser. Mit der Sanierungsmaßnahme wurde am Montag, 09.09.2019 begonnen. Sie wird voraussichtlich, bei guter Witterung, am 31.10.2019 abgeschlossen sein. Die Unannehmlichkeiten im Zuge der Arbeiten im Bereich Marktplatz bis Schule bitten wir zu entschuldigen. Die Baufirma ist bemüht, die Einschränkungen bei den Zufahrten zu Ihren Grundstücken so gering wie möglich zu halten.

Die Marktgemeinde Gnotzheim feiert vom **18. bis 21. Oktober 2019** ihre Kirchweih. Der Kirchweihgottesdienst findet am **Sonntag, 20. Oktober 2019 um 09:00 Uhr** in unserer St. Michaels-Kirche statt. Der Schaustellerbetrieb Meisel stellt dieses Jahr wiederum seine Schaustellergeschäfte, Kinderkarussell, Loswagen, Spickerwerfen, Schießwagen, Süß- und Spielwaren, am Schul- und Sportzentrum, **auf dem Vorplatz zwischen Schule und Sportplatz**, auf. In den Gaststätten unserer Marktgemeinde ist für Speisen und Getränke bestens gesorgt.

Die FFW Spielberg lädt am **Freitag, 18. Oktober 2019**, ab 11:00 Uhr zum **Kirchweihbetrieb ins Dorfhaus in Spielberg** alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr herzlich ein.

Am **Sonntag, 20. Oktober 2019** stehen im Gasthof Gentner von 10:00 – 17:00 Uhr Tür und Tor von Sudhaus und Scheune sowie der Innenhof den interessierten Besuchern des **Herbstmarktes** offen. Die schöne Tradition des Kirchweihmarktes, als Herbstmarkt mit mehr als 30 Anbietern von „Handwerkskunst und Köstlichkeiten“, hat sich in der Region einen sehr guten Namen erarbeitet. Wie in der Gestaltung der Gebäude und dem Angebot in den Gaststuben wird auch bei der Auswahl der Marktanbieter auf Qualität gesetzt. Leckere Köstlichkeiten – Schokoladen, Brot oder Marmeladen und Gebranntes, sind genauso zu finden wie hochwertiger Schmuck. Das abwechslungsreiche Angebot von Papier über Genähtes, Gedrechseltes, Gemaltes, Getöpftes, Gebundenes, Gefilztes usw. wird durch den Benefiz-Bücherflohmarkt von „Zonta Fränkisches Seenland“ wunderbar abgerundet. Das Kuchenbuffet mit Kaffee wird von Zonta organisiert und der Erlös kommt einem sozialen Zweck im Landkreis Weißenburg - Gunzenhausen zu Gute.

**Alle Kirchweihgänger heiße ich auf das Herzlichste willkommen.
Feiern Sie gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern die
diesjährige Kirchweih und erleben Sie fröhliche Kirchweihstage
in der Marktgemeinde Gnotzheim!**

Ihr

Josef Weiß
1. Bürgermeister

Änderung der Anlieferungszeiten für Grüngut

Ab sofort ist unsere Grüngutsammelstelle auf der Erdaushub- und Inertabfalldeponie wegen Einbruch der Dunkelheit mittwochs zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr geöffnet.



Sondermüll-Aktionstag in Gnotzheim

Der Sondermüll-Aktionstag des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen findet am **Freitag, 18. Oktober 2019** zwischen 15:45 – 16:45 Uhr **auf dem Wendehammer im Gewerbegebiet in Gnotzheim, Weilerauer Straße**, statt. Nähere Informationen können der Müllfibel 2019 auf Seite 24 entnommen werden.

Nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 17. Oktober 2019

Am **Donnerstag, 17. Oktober 2019** um 19:30 Uhr findet im Benefiziatenhaus unsere nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Vollzug der Verordnung des Marktes Gnotzheim für die Reinhaltungs-, Reinigungs- und Sicherungspflicht auf den öffentlichen Straßen

In letzter Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass immer weniger Bürger bereit sind, ihre Reinigungspflicht zu erfüllen. Nach unserer Gemeindefestsetzung haben die Grundstückseigentümer die Reinigungs- und Sicherungspflicht entlang ihres Anwesens entsprechend der oben genannten Verordnung zu erfüllen. Aufgrund dieser Verordnung sind die Geh- und Radwege und die Fahrbahnen insbesondere jeden Samstag zu kehren und der Kehricht, Schlamm und sonstiger Unrat zu entfernen. Ich bitte Sie um Beachtung und Erfüllung Ihrer Reinigungspflicht!

Oktober

03.10 bis 06.10. 2019		Pfarrgemeinde	Ausflug in die Champagne	Frankreich
05.10.2019	15:30	IC-CG	Fahrt zum Weinherbst Eschendorf	
05.10.2019	18:00	FFW Spielberg	Übung	Feuerwehrhaus Spielberg
09.10. bis 13.11.2019		DJK	Trittsicher durchs Leben	
10.10. bis 12.10.2019		Schützenverein	Kirchweihschießen	Schützenhaus
11.10.2019	15:00	Obst- & Gartenbau- verein	Herbstaktion für Kinder	Gnotzheim
13.10.2019	18:30	Frauenbund	Oktoberrosenkranz mit Lich- terprozession	Gnotzheim
18.10.2019	11:00	FFW Spielberg	Kirchweihbetrieb	Gemeindehaus Spielberg
18.10. bis 21.10.2019		Marktgemeinde	Kirchweihbetrieb	Gnotzheim
18.10. bis 21.10.2019		DJK	Kirchweihbetrieb	Sportheim
21.10.2019	13:30	DJK	Siebenkampf	Sportheim / Sportplatz
24.10.2019	19:30	Frauenbund	Rund um die Walnuss	Holunderhof Lohe
26.10.2019	08:30	DJK Jugend	Altpapiersammlung	Gnotzheim



Kirchweihsschießen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Schützenverein Gnotzheim – Spielberg führt auch heuer wieder in alter Tradition das Kirchweihsschießen durch. Hierzu laden wir Euch recht herzlich ein, an diesen Tagen unsere Gäste zu sein.

Buntgemischte Mannschaften, ob alt ob jung, gehen im Viererteam an die Stände.

Anmeldungen nehmen wir vorab gerne entgegen.

Schießtage:	Do., 10. und Fr., 11. Oktober 2019	ab	20:00 Uhr
	Samstag, 12. Oktober 2019	18:00 bis	19:30 Uhr
	Preisverleihung	ab	20:00 Uhr

gez.: Thomas Schmal, 1. Schützenmeister.

Weinherbst Eschendorf

Wann: 5.10.2019

Abfahrt: 15:30 Uhr vom Hummelhaus

Heimfahrt: 0:30 Uhr von Weinherbst

Unkosten: 14€ p.P.

Tische vor der Bühne reserviert

Der ultimative Weinfest Ersatz

Anzahl Plätze limitiert

Anmeldung bei Christian Scheurer (0151 58771557) oder
Steffen Eder (0170 8221586)





Einladung zur 19. Kirchweih
vom 18.10. bis 21.10.2019



DJK^{im}
-Sportheim



Freitag, 18.10.2019 - ab 17.00 Uhr

17.45 Uhr U 13 Jungs - (SG) Gnotzheim/Dittenheim - JFG Rezattal
19.00 Uhr AH - DJK Gnotzheim - TSV Unterschwaningen

Samstag, 19.10.2019 - ab 14.00 Uhr

13.00 Uhr U 17 Mädels - DJK Gnotzheim - SG Sindlbach (B-Platz)
14:30 Uhr Frauen II - DJK Gnotzheim - SG Theilenhofen (B-Platz)
16.30 Uhr Frauen I - DJK Gnotzheim - SG Abenberg (A-Platz)
17.00 Uhr U15 Jungs - (SG) DJK Gnotzheim - SG Gunzenhausen (B-Platz)



ab 20.00 Uhr Stimmungsmusik mit dem Kultmusiker „Christian“

Sonntag, 20.10.2019 - ab 9.30 Uhr

ab 9.30 Uhr Frührschoppen

während der Kirchweih: „Bier vom Fass“

anschl. Mittagstisch

anschl. Kaffee und Kuchen



13.00 Uhr Herren II - DJK Gnotzheim - SpVgg Kattenhochstatt

15.00 Uhr Herren I - DJK Gnotzheim - SpVgg Kattenhochstatt

Montag, 21.10.2019 - ab 9.30 Uhr

ab 9.30 Uhr Weißwurstfrührschoppen

13.00 Uhr Anmeldung „Kirchweihmontags-Siebenkampf“

Ein Team besteht aus 2 Spieler/innen!

ab 14.00 Uhr Beginn der Spiele -

ca. 18.00 Uhr Preisverleihung -

ab 20.00 Uhr Kirchweihausklang;



Besuchen Sie unsere gemütliche Sportgaststätte und
verfolgen Sie die attraktiven Spiele der DJK!

Unsere Teams verwöhnen Sie gerne mit Speisen und Getränke.
Wir freuen uns auf Euren Besuch! - 1. Förderverein Gnotzheim e. V.



*Mitteilungsblatt der Gemeinden
Heidenheim - Westheim - Gnotzheim*

Liebe Kunden,

aus betrieblichen Gründen verändern wir vorübergehend unsere Öffnungszeiten und schließen bereits um 17:00 Uhr. Ab **15. Oktober 2019** ist unsere Bäckerei zu nachstehenden Zeiten geöffnet:

Dienstag - Freitag: 05:30 - 12:00 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr
Samstag 05:30 - 12:00 Uhr

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Bäckerei Schroth





Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim - Westheim - Gnotzheim

Einladung zum Seminar:

„Dem Stress wirkungsvoll begegnen“ – Ganzheitliche Stressbewältigung

Stress kann positiv wie auch negativ sein. Bewerten und erleben wir Stress als belastende Komponente in Alltag und/oder Beruf, so wirkt sich dies langfristig gesundheitsschädigend auf Körper, Geist und Seele aus.

Zielgruppe: Personen jeglichen Alters, die Stress als Belastung erleben und dies hinterfragen und ändern möchten

Inhalte:

- Wissenswertes über Stress und seine Folgen
- Darstellung des eigenen Stresslevels
- Stressmanagement: Die Macht der Gedanken, Stresssituationen annehmen und verändern, adäquater Umgang mit Stress, Ausgleich schaffen
- Erstellen eines positiven Zukunftskonzeptes

Termine: **Kurs 1:** 10 wöchentlich stattfindende Termine ab Dienstag 15.10.2019 bis Dienstag 17.12.2019

Kurs 2: 10 wöchentlich stattfindende Termine ab Donnerstag 07.11.2019 bis Donnerstag 23.01.2020
(ausgenommen Weihnachtsferien)

Zeit: jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr

Seminarkosten: 220€ (Der Kurs wird als Präventionsleistung von Ihren gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst!)

Ort und Referentin:

Praxis für wertebasierte Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheitsförderung
Tina Krischdat-Regel (systemische Therapeutin (DGSF, DGsP), Syst. Coachin/Supervisorin)

Hohentrüdingen Straße 11, 91747 Westheim



Kontakt und Anmeldung: Tel. 0175 / 121 929 0 / praxis-fundamente@gmx.de / www.praxis-fundamente.de

KGM Seit 1973 Ihr Familienunternehmen in **Oettingen**

MITARBEITER KÖNNEN
WIR LEIDER NICHT
SELBST SCHNITZEN ...

... TOLLE HOLZLEISTEN
SCHON!

Jetzt Bewerben!

MASCHINENFÜHRER W/M/D
LAGERISTEN W/M/D
KARRIERE.KGM-ONLINE.DE

KGM Holzzeugnisse GmbH
Munninger Str. 4 · 86732 Oettingen · T 09082/990149